Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **44 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 5 44. Jahrgang Erscheint monatlich Zürich, Mai 1937

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie", Küsnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 910.880
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füßli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof", Limmatquai 4, Telephon 26.800

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.
Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

INHALT: Frankreich. Einfuhr und Ausfuhr von Seidenwaren — Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Frankreich. — Frankreich. — Ursprungszeugnisse für Seidenwaren. — Großbritannien. Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben. — Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben nach Großbritannien in den Monaten Januar und Februar. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von ganz- und halbseidenen Geweben in den ersten drei Monaten 1937. — Verrechnungsabkommen mit Deutschland. — Britisch-Indien. Zollerhöhung. — Syrien-Libanon. Verzollung von Seidenbeuteltuch. — Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten. — Schweiz. Wiederinbetriebsetzung einer Seidenweberei. — Betriebsübersichten der Seidentrocknungs-Anstalten Zürich und Basel. — Industrielles aus: Großbritannien, Italien, Chile. — Baumwolle in Argentinien. — Wie wird Kunstseide in Baumwollwebereien verarbeitet? — Einiges von Modestoffen. — Neue Farbstoffe. Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel. — Marktberichte. — Schweizer Mustermesse 1937. — Textilien und Textilmaschinen an der Schweizer Mustermesse 1937. — Textile Welt. — Die Webschule Wattwil. — Zürcherische Seidenwebschule. — Vereins-Nachrichten. Monatszusammenkunft, Mitgliederchronik, Exkursion, Stellenvermittlungsdienst.

HANDELSNACHRICHTEN

Frankreich. — Einfuhr und Ausfuhr von Seidenwaren. Die Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben aller Art nach Frankreich geht, wenigstens dem Werte nach, von Jahr zu Jahr zurück und spielt auch im Verhältnis zum Umfang der Erzeugung des Landes nur eine untergeordnete Rolle. Seit den sozialen Umwälzungen scheinen sich die Verhältnisse allerdings zu ändern, denn das französische Erzeugnis ist gegen früher erheblich teurer geworden, sodaß, trotz der vorläufig auf Krawattenstoffe beschränkten Kontingentierungsmaßnahmen, der Absatz ausländischer Ware seit einigen Monaten im Steigen begriffen ist.

Für die beiden letzten Jahre stellte sich die Einfuhr der wichtigsten Gewebearten wie folgt:

	1936 in Mill. fr. Fr.	1935 in Mill. fr. Fr.
Rohgewebe asiatischen Ursprungs	7,832	11,064
Dichte Gewebe aus Seide, oder mit Seide gemischt	22,893	21,719
Kreppgewebe aus Seide, oder mit Seide gemischt	9,457	12,329
Gewebe aus Rayon, oder mit Rayon gemischt	22,262	21,262
Seidenbeuteltuch	1,065	949
Bänder, Samt und Plüsch, Tülle, Wirkwaren usf.	3,968	4,502
Zusammen	67,477	71,825

An der Einfuhr sind im wesentlichen Deutschland, Japan, die Schweiz, die Tschechoslowakei, Großbritannien und Italien beteiligt.

Die Ausfuhr zeigt, wie bei andern Seidenländern, so auch für Frankreich, seit einigen Jahren eine stark sinkende Kurve. Dabei ist immerhin zu berücksichtigen, daß auch die Rohstoffpreise gefallen sind. Im übrigen handelt es sich nach wie vor um gewaltige Posten und es zeigt sich ferner, daß die Lyoner Nouveautés und Spezialartikel, die insbesondere unter die Positionen der dichten seidenen Gewebe, der Mousseline, Gaze und Tüll einzureihen sind, ihre Stellung behaupten. Für den größten Teil des Jahres wurde die Ausfuhr noch durch die sehr niedrigen Preise der französischen Ware unterstützt.

Die Ausfuhr der bedeutendsten Gewebekategorien wird für die beiden letzten Jahre wie folgt ausgewiesen:

	1936 in Mill. fr. Fr.	1935 in Mill. fr. Fr.
Dichte Gewebe aus Seide, auch mit Seide gemischt	82,277	81,957
Krepp aus Seide, auch mit Seide gemischt	51,607	63,795
Samt und Plüsch aus Seide, auch mit Seide gemischt	4,915	5,261
Bänder aus Seide, auch mit andern Spinnstoffen gemischt	4,800	4,000
Mousseline, Gaze und Tüll	11,502	8,658
Seidenbeuteltuch	2,422	2,507
Gewebe aus Rayon und Mischgewebe	297,224	288,463
Andere Gewebe aus Seide oder Rayon	44,309	50,387
Ausfuhr in Postpaketen	(inbegriffen)	60,939
Zusammen	499,056	565,967

Was die einzelnen Absatzgebiete anbetriff, so zeigt eine Zusammenstellung nach dem Gewicht der ausgeführten Ware, für die beiden letzten Jahre folgendes Bild:

	1936 in q	1935 in q
Großbritannien	9,529	11,319
Holland	4,462	5,291
Vereinigte Staaten	3,754	3,950
Belgien	2,336	3,359
Argentinien	1,325	1,141
Aegypten	1,244	882
Australien	1,039	1,229
Schweiz	1,018	1,527
Algerien	11,108	4,792
Französisch-Indien	5,513	3,829
Tunis	2,855	2,355
Madagaskar	1,186	735
Andere Länder	6,894	8,311
Zusammen	52,263	48,720
Ausfuhr in Postpaketen	(inbegriffen)	4,068
Gesamtausfuhr	52,263	52,788

Die Tabelle zeigt die zunehmende Bedeutung der französischen Kolonien als Käufer französischer Ware; sie nehmen zusammen nicht nur etwa zwei Fünftel der Gesamtausfuhr auf, sondern weisen den früheren Jahren gegenüber auch beträchtliche Steigerungen auf. Großbritannien behält seine überragende Stellung als Abnehmer auch französischer Ware bei. Die Schweiz endlich gehört nach wie vor zu den wichtigsten Käufern französischer Seiden- und Rayongewebe, aber auch